



## Kontaktcafés

„**Kontaktcafés**“ ist ein Gemeinschaftsprojekt von Lebensnähe - Marzahn e.V. und Lebensnähe gGmbH und wird an verschiedenen Standorten angeboten. Es ist ein Ort der Begegnung und Kommunikation von verschiedenen Bevölkerungsgruppen im Kiez. Kontaktcafés werden mit viel Engagement durch Lebensnähe und mit Hilfe von ehrenamtlichen Mitarbeitern betrieben und sehr gern von den Kiezbewohnern angenommen und genutzt.

Mit starker Unterstützung mehrerer Ehrenamtler bieten die „Kontaktcafés“ bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee den Anwohnern Raum für geselliges Zusammensein, Kartenspiele und Handarbeiten. Computer und Internet können ebenfalls genutzt werden.

Die unterschiedlichen und vielseitigen Kiezbewohner nutzen ein „Kontaktcafé“ für kiezoffene Selbsthilfeaktivitäten und erhalten Hilfestellung bei Behördenangelegenheiten, knüpfen neue soziale Kontakte und freuen sich auf gemeinsame Angebote der Freizeitgestaltung. Des Weiteren werden neue Unterstützungsnetzwerke entwickelt. Ein „Kontaktcafé“ ist außerdem eine Anlaufstelle für ehrenamtliches Engagement.

Allen Bürgern, ob alt oder jung, mit oder ohne Behinderung, Familien oder Menschen mit Migrationshintergrund geben wir hier die Möglichkeit Freizeit- und Lernangebote gemeinsam zu nutzen und mitzugestalten.

Über Aushänge in der Umgebung, durch Inserate in Zeitungen und Werbung auf diversen Internetplattformen, erreichen wir viele Bewohner unseres Kiezes. Das Angebot der Veranstaltungen wird an die Bedarfe der Nachbarschaft regelmäßig angepasst. Dazu bleiben wir im Gespräch mit den Bewohnern des Kiezes.

Im „Kontaktcafé“ finden unter anderem regelmäßig Informationsveranstaltungen zu verschiedenen gesellschaftlichen Themen statt. Dazu werden Fachreferenten eingeladen, um einen Input zu geben. Anschließend ist bei Kaffee und Kuchen Raum für Fragen und Gespräche. Ehrenamtliche Mitarbeiter unterstützen die Veranstaltung unter anderem mit der Betreuung der Gäste.

Damit die Nachbarschaft sich in ihrer Vielfältigkeit kennenlernt, werden außerdem Spielenachmittage oder auch Kaffeerunden angeboten, um in den Austausch zu treten. Hier können Menschen unterschiedlicher Generationen, Kulturen und gesellschaftlichen Strukturen zusammenkommen, voneinander erfahren und sich gegenseitig unterstützen.

Ein „Kontaktcafé“ kann von den Kiezbewohnern auch genutzt werden, um selbst eine Veranstaltungen zu planen. Unsere Räume können für verschiedene gemeinnützige Zwecke eingesetzt werden und ermöglichen so, dass Vereine und Menschen in unterschiedlichen Lebens-lagen aktiv werden